

Presseinformation

Erweitertes Angebot der filmzeit, dem Allgäuer Autorenfilmfestival aus Kaufbeuren KULTURSTARK – mit einem digitalen Format

Irsee, 22. Juni 2020: Bald haben alle Kinos wieder geöffnet, und die Macher:innen der 14. filmzeit planen hoffnungsvoll Präsenzveranstaltungen vom 19. September bis 3. Oktober an den drei Festivalorten in Kaufbeuren, Kempten und Immenstadt. Dazu kommt erstmalig ein digitales Programm. Die Beisheim Stiftung aus München hat das Förderprogramm „kulturstark“ mit insgesamt einer Million Euro ausgelobt. Davon profitieren 41 gemeinnützige Kulturorganisationen in NRW und Bayern, darunter auch die filmzeit, das Allgäuer Autorenfilmfestival. Dank der Unterstützung wird eine Digitalfilmzeit vorbereitet, die sich insbesondere an alle Allgäuer Schulen mit Schüler:innen zwischen 14 und 18 Jahren richtet, die nicht zu den beliebten Präsenzveranstaltungen der Schulfilmzeit in die Festivalkinos kommen können. Zusätzlich wird ein digitales Programm für ältere Cineasten zusammengestellt: Die Silberfilmzeit ist ein allgäuweites Angebot für Seniorenstifte und -heime. Ein kleiner Querschnitt aus allen Wettbewerben rundet die Digitalfilmzeit ab.

Laut Festivalleiterin Birgit Kern-Harasymiw „braucht ein Filmfestival die große Leinwand, da sind wir uns einig. Trotzdem freuen wir uns sehr über die Förderung der Beisheim Stiftung, mit der ein digitales Zusatzangebot möglich wird. Damit wollen wir neue Zuschauer und auch die Vorsichtigen erreichen, die momentan lieber noch Kultur von Zuhause aus genießen wollen.“

Allgäuweite Schulfilmzeit

Kaufbeurer Schulen und Schulen aus dem Umkreis nehmen seit Jahren das Bildungsangebot der filmzeit war und kommen zum maßgeschneiderten Programm für Schüler:innen zwischen 14 und 18 Jahren. Auch in Immenstadt, einem der beiden weiteren Allgäuer Standorte, wurde die Schulfilmzeit letztes Jahr gut angenommen. Doch insgesamt war die Corona bedingte Ausweitung schwierig und einige Schulen hatten letzten Jahr das Angebot einer „Schulfilmzeitrolle“ dankbar angenommen, statt ins Kino zu kommen.

Jetzt wird das digitale Programm professionell ausgebaut und durch Gespräche mit Filmemacher:innen sowie Insider-Informationen eines Filmkritikers ergänzt. Lehrer:innen erhalten das gesamte Filmmaterial vorab zur Vorbereitung auf die Schulfilmzeit, egal ob analog oder digital. Auch das digitale Zusatzmaterial wird grundsätzlich allen für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt.

Silberfilmzeit für Senior:innen

Ein spezielles Programm für die Generation 70+ ist schon seit einigen Jahren im Gespräch, im letzten Jahr konnte es aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Jetzt wird die Silberfilmzeit mit einem digitalen Format realisiert. Ähnlich wie bei der Schulfilmzeit wird auch hier ein maßgeschneidertes Programm aus allen Wettbewerben zusammengestellt, durch Interviews mit Filmemacher:innen angereichert und von einem Filmkritiker moderiert.

Einstieg in die filmzeit

Ein kleiner Querschnitt aus allen Wettbewerben wird ebenfalls als digitales Zusatzprogramm angeboten, für Neueinsteiger zum Kennenlernen und für Fans, die keine Zeit haben, das ganze Festival live in den drei Festivalkinos zu erleben. Auch dieses Programm wird mit Interviews und Hintergrundinformationen sowie Livestreams angereichert.

„Noch steht das endgültige Programm nicht fest, aber es wird einige Überraschungen im digitalen Zusatzangebot geben“, verspricht die Festivalleiterin.

Über die Beisheim Stiftungen und „kulturstark“:

Die Beisheim Stiftung führt das philanthropische Erbe Otto Beisheims fort. Die Stiftung entwickelt eigene Programme und fördert Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Sport. Dabei wird ein besonderer Fokus auf innovative und unternehmerische Ansätze gelegt, die einen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Für das Förderprogramm „kulturstark“ konnten sich gemeinnützige Kulturorganisationen aus Bayern und Nordrhein-Westfalen auf eine Unterstützung von bis zu 40.000 Euro bewerben. Die Investition hat das Ziel, Mitarbeiter:innen durch Maßnahmen wie etwa Fortbildungen zu unterstützen, die digitale Entwicklung voranzubringen oder innovative Konzepte innerhalb der Organisation zu entwickeln und umzusetzen. Insgesamt stellte die Beisheim Stiftung im Rahmen von „kulturstark“ 41 Kulturorganisationen eine Million Euro zur Verfügung.

Auch über das Förderprogramm „kulturstark“ hinaus nimmt die Beisheim Stiftung ganzjährig Projektanträge aus den Förderschwerpunkten „Kulturbestand“, „Kulturvermittlung“ und „Kreativität“ entgegen – vor allem für die Zielgruppen der jüngeren und älteren Menschen.

Über die filmzeit

Das 2008 in Kaufbeuren gegründete Festival steht für kurze Filme ganz unterschiedlicher Genres bis zu maximal 40 Minuten Länge. Fiktion und Animations- sowie Experimentalfilme werden im deutschsprachigen Hauptwettbewerb gemixt, ausgegliedert wurde vor einigen Jahren zunächst der Dokumentarfilmbereich, der inzwischen einen eigenen Wettbewerb im Festival hat. Als nächstes wurden die internationalen Filme zusehends mehr, so dass ein eigener Wettbewerb dafür geschaffen wurde, der seit letztem Jahr in Kempten ausgelobt wird. Und zuletzt haben Musik- und Tanzfilme eine neue Bühne im Rahmen der Musikfilmzeit in Immenstadt gefunden. Das Festival wird größtenteils ehrenamtlich über den Verein der filmzeitkaufbeuren e.V. organisiert.

Weitere Infos zur Digitalfilmzeit vorab im Festivalbüro und ab August unter

<https://filmzeitkaufbeuren.de/>

<https://filmzeit-allgaeu.de/>

KONTAKT: Birgit Kern-Harasymiw | Festivalleitung

Festivalbüro: Marktstraße 6 | 87660 Irsee

T 08341/ 961 55 00 | F 08341/ 961 55 11

E-Mail: kern@filmzeitkaufbeuren.de